

## Jahresbericht 2014

Vorstandssitzung wurden abgehalten am 30.01., 07.05., 26.05. und 27.12.

### Zusammenfassung unserer Projekte:

#### Angefragte Projekte

##### **Wasserprojekt Itamarati**

Das Dorf Itamarati liegt auf dem Weg von La Jalca nach Limabamba (ca. 5 Std von Jalca) und hat etwa 200 Einwohner, die von Landwirtschaft und Viehzucht leben. Es gibt keinerlei Versorgungseinrichtungen. Besonders schmerzlich ist das Fehlen einer Wasserleitung. Es müsste hier eine Fassung gebaut werden, etwa 2300m Leitung bis zum Hochbehälter (25m<sup>3</sup>) und von dort Verteilerleitungen zu allen Häusern.

Der vorliegende Antrag zur Unterstützung des Wasserprojekts in Itamarati in Höhe von 9.600€ wird von uns gefördert. Die Finanzierung erfolgt aus eigenen Mitteln. Der Beschluss wurde Anfang September mitgeteilt. Die früh einsetzende Regenzeit hat die Umsetzung des Projekts im Jahr 2014 nicht mehr möglich gemacht. Das Projekt wurde auf 2015 verschoben.

##### **Prüfung auf Einsatzmöglichkeiten für Marianne Kammerer und Willian Puerta Vasquez in Chachapoyas**

Im Verlauf des Jahres 2014 wurden die Möglichkeiten eines Arbeitseinsatzes im Rahmen eines Vertrages der AGEH für Marianne Kammerer und Willian Puerta Vasquez geprüft. Nach zahlreichen Klärungen, Vertragsentwürfen und Ausarbeitungen kam es jedoch nicht zur Umsetzung. Zu problematisch war das Umfeld zwischen und in Mitwirkung des Sozialministeriums in Chachapoyas, des diözesanen Auftraggebers, der AGEH und beiden.

#### Bewilligte und durchgeführte Projekte

##### **Schülerspeisung in Huambo**

Die Schülerspeisung in Huambo ist eines unserer Projekte die wir weitestgehend mit Geldern der Spendenkässe finanzieren können. Leider haben wir im Jahr 2014 keinen Bericht über die Schülerspeisung von den „Madres“ in Huambo erhalten.

##### **Stipendien**

Wir unterstützen jährlich das zwei Stipendiaten des Internats der Partnerschaft. Dies sind 3000€ die jährlich an die kirchliche Partnerschaft (AGC) in Dunningen überwiesen werden.

### Zusammenfassung unserer Aktivitäten:

Fabian Braun und Frank Friedrich waren gemeinsam im Januar bei einem **Thementag der Firmlinge** der Seelsorgeeinheit Zimmern, Horgen, Flözlingen und Stetten und haben den „Freiwilligendienst in Peru“ mit einem Diavortrag vorgestellt. Sie beantworteten die Fragen der etwa 15 jährigen Firmlinge, die sich für den Einsatz im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) interessierten. Am gleichen Tag haben sich auch andere Vereine vorgestellt, die ebenfalls ein FSJ anbieten.

#### **Etwa 180 Besucher bei Multivisionsschau „Peru: Land & Leute“**

In ca. zweieinhalb Stunden gab Frank Friedrich am 22. März 2014 einen Überblick über das Land Peru mit den Touristenmagenete des Südens und anschließend über die Projekte der Partnerschaft in Perus Norden, in der Diözese Chachapoyas. Die Veranstaltung war für uns überraschend gut besucht. Die Spenden ergaben an diesem Abend ca. 800€. Vielen herzlichen Dank allen Spendern.



Ein weiterer Vortrag zum gleichen Thema wurde am 15.07. morgens vor den Grundschulern in Weigheim (VS) gehalten und abends für die Erwachsenen. Dieser Kontakt kam über die Hanna Kubon zustande. Durch Spenden der Klassen 1 bis 4 und eine weitere Spende des Fußballvereins Weigheim, sowie den Spenden des Abendvortrag konnten stolze 528,40€ entgegen genommen werden.

### „Eine-Welt-Camp“ (24.-29.08.2014) im Rahmen des Kinder- und Ferienprogramms Dunningen

Von Lea Wilbs, 01.09.2014

#### *Unterwegs – Auf der Suche nach Heimat?!*

...So lautete das Motto des dritten Eine-Welt-Camps des Vereins Alianza e.V. und dem Ibichhofteam, ausgeschrieben über das Kinder- und Ferienprogramm Dunningen-Eschbronn.



Gruppenbild "Eine-Welt-Camp 2014"

Nach dem Eintreffen der 23 Kinder und 15 Teamer am Sonntagnachmittag auf dem Ibachhof und einer kurzen Begrüßungsrunde fand abends noch eine kurze Nachtwanderung mit anschließendem Lagerfeuer, statt. Beim abendlichen Impuls wurden erste Ideen und Definitionen zum Thema Heimat, Fremde und Unterwegssein auf einem Plakat festgehalten.

Die nächsten zwei Tage wurde fleißig in verschiedenen Workshops gearbeitet. Die Kinder konnten selbst Kissen nähen und gestalten, eine Lagerfahne bemalen, Gemüselasagne herstellen und es wurden Wegweiser zu dem vor zwei Jahren gestalteten Kreuz geschnitzt. Ein Höhepunkt bildete dabei der Workshop Radio und Hörspiele, bei dem ein eigenes Hörspiel namens „Karlinchen“ aufgenommen wurde. Außerdem wurde hier das interviewen und interviewt werden geübt, da das Radio Neckarburg (MHz 93,1 oder 103,7) am kommenden Dienstag, den 09.09.2014 von 19-20 Uhr über das Eine Welt Camp berichten wird, bei dem ein Teil der Teilnehmer dabei sein werden. Ein weiterer Höhepunkt war der Chorworkshop, bei dem ein Rap geschrieben, gesungen, gerappt und vertont wurde. Darin wurden sowohl die Ideen der Teilnehmer zum Thema „Heimat“, als auch die Geschichte einer Flüchtlingsfamilie verarbeitet.

Am Mittwoch war wandern unter dem Motto „Heimweg“ angesagt. Die Kinder wurden in fünf Gruppen mit jeweils einem oder zwei Teamer eingeteilt. Die Teilnehmer wurden mit verbundenen Augen zu verschiedenen Punkten in der Nähe des Ibachhofs gebracht und dort „ausgesetzt“. Es war jetzt ihre Aufgabe, mithilfe einer Wanderkarte den Weg zurück zum Ibachhof zu finden. Dabei mussten aber auch noch verschiedene Aufgaben gelöst werden, wie z.B. Marmelade auf einem selbstgemachten Feuer kochen, Blätter und verschiedene Gesteine sammeln und sich einen eigenen Expeditionsnamen für seine Gruppe ausdenken. Alle fanden den Heimweg und am Abend wurde die Marmelade von der Jury, die aus Küche und Teamern bestand, bewertet. Zum Abschluss dieses Tages wurde die selbstgemachte Marmelade mit frischen Pfannkuchen verspeist und genossen. Wie schon in den Jahren zuvor hat das Küchenteam um Felix Haas einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen. Es war Teil des Leitungsteams und setzte den „Eine-Welt-Gedanken“ in außerordentlichem Maß um. So wurde schon beim Einkauf Wert auf regionale, saisonale und fair gehandelte Lebensmittel gelegt und sämtliche Gerichte, angefangen bei der Gemüselasagne, über Käsespätzle bis hin zum Frühstücksbrot, komplett selbst zubereitet.

Am Donnerstag wurde ein zum Thema passender Gottesdienst zusammen mit Pater Sebastian aus Freiburg gefeiert.

Die Woche wurde mit einem Abholfest abgerundet, bei dem die Kinder den Eltern die gebastelten, genähten oder selbstgemachten Dinge aus den Workshops zeigen konnten. Außerdem bekamen die Eltern mit einer kleinen Bilderauswahl Einblick in die Woche.

Alles in allem war es wieder einmal ein wunderschönes, spannendes und tolles Eine-Welt-Camp mit großartigen Teilnehmern und einem harmonischen Leitungsteam und nicht zu vergessen – mit dem besten Küchenteam der Welt. Vielen Dank an alle die dabei waren und diese Woche wieder einmal unvergesslich gemacht haben!

### **Eine-Welt-Camp Nachtreffen am 22.11.14 um 14-18 Uhr im Dunninger Pfarrsaal**

Mit vielen Spielen, Lieder und natürlich unserem Heimat-Rap haben wir das Nachtreffen unserer Teilis gestaltet. Dabei wurden auch die fast durchweg positiven Rückmeldungen der Teilnehmer auf Plakaten abgefragt. Zum Abschluss gab es im Kolpingsheim noch die im Eine-Welt-Camp selbstgemachten Nudeln mit einer leckeren Tomatensaße.

Im Anschluss haben die Teamer noch im GH Ratsstube Ihre Nachbetrachtung des Camps gehalten und Pläne und Ideen für das Camp 2015 zusammengetragen.



## **Eine-Welt-Wochenende, 27./28.09.14, Schramberg**

Der AGC ebenso wie der Verein Alianza e.V. habe sich beim Eine-Welt-Wochenende Ende September in Schramberg mit einem kleinen Stand aus Plakaten, Fotos und Flyern bei den Gymnasien präsentiert.



## **Spendenkässe**

Unsere Spendenkässe, die in Dunningen beim Aktivmarkt Berger, Apotheke Haller, Bäckerei Keck, Bäckerei Müller und Metzgerei Graf, sowie in Seedorf im Backkörble, Metzgerei Steinwandel und Metzgerei Stern-Fautz aufgestellt sind, werden noch immer sehr gut angenommen. Hiermit einen ausdrücklichen Dank an alle Geschäfte für dieses Zeichen der Kooperation. Die Einnahmen verwenden wir für die Unterstützung der Kinder- und Schülerspeisung in Huambo.

## **Großer Missionsbazar**

Unter Federführung des AGC hat auch der Verein Alianza e.V. mitgeholfen, den „Großen Missionsbazar“ wieder zum Erfolg zu führen.

## **Sonstiges**

- Der **Beamer** des Fotoclub Rottweil e.V., der inzwischen schon mehrfach für Peru-Tage, Vorstandssitzungen und Eine-Welt-Camps ausgeliehen wurde, wird für 50€ vom Fotoclub Rottweil e.V. abgekauft.

Frank Friedrich  
Vorstand

30. April 2014